



STADTBEFESTIGUNG WARBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Höxter](#) | [Warburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Matthäus Merian d. Ä. - Topographia Westphaliae (Westphalen) | 1647.



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Stadt Warburg geht auf eine die Diemel furth an dieser Stelle beherrschende Burg zurück. Die Stadtmauer hatte eine Gesamtlänge von etwa 3km (4,2km mit Doppelmauern) und umschloss die Unterstadt und die Oberstadt. Die Stadtmauer bestand teilweise aus einer Doppelmauer und hatte 24 Wehrtürme und 10 Stadttore. 4-5 Warttürme sicherten die Landwehr. Erhalten sind heute noch große Teile der Ringmauer, teilweise in voller Höhe, 5 Wehrtürme, 2 Stadttore, sowie Reste weiterer Türme und Toren. Der sog. Heinturm bei Ossendorf ist als einziger Wartturm erhalten geblieben. Im Südwesten befand sich auf dem Burgberg auch eine Burg von der heute nur noch die St. Erasmus-Kapelle besteht. Diese ist ein Neubau, der auf dem Grund der alten Burgkapelle steht.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°29'9.29"N 9° 8'40.26"E](#)
Höhe: ca. 190 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Tourist-Information | Neustadt - Marktplatz | Hauptstr. 55 | 34414 Warburg
Telefon: 05641 908-50 | Fax: 05641 908-52 | eMail: info-pavillon@stadtwerke-warburg.de | Web: www.warburg-touristik.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A44 an der Abfahrt Warburg verlassen und weiter über die B252 und die B7 bis Warburg-Stadtmitte fahren. Kostenlose und kostenpflichtige Parkplätze in der Innenstadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung ohne Beschränkung.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
erreichbar

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

9./10. Jh.	Funde auf dem Burgberg lassen eine Besiedlung annehmen.
1. Hälfte d. 11. Jh.	Bezeugung der Burg. Im Schutze der Burg entwickelt sich eine Siedlung.
1036	Erste urkundliche Erwähnung Warburgs.
1170	Planmäßige Anlegung der Altstadt durch den Stadtherrn, den Bischof von Paderborn. Die Stadt war annähernd rechteckig und 350 x 125 m groß.
1228/1229	Gründung der Warburger Neustadt durch Bischof Bernhard IV. von Paderborn.
Beginn d. 14. Jh.	Bau der Stadtmauer, von der heute noch vier Türme und zwei Tore erhalten sind.
1364	Alt- und Neustadt treten der Hanse bei.
1436	Verfassungsmäßige Vereinigung von Alt- und Neustadt.
Ende d. 16. Jh.	Die Burg ist baufällig.
1623	Hessische Truppen stürmen die Stadt. Nach deren Vertreibung wird die Stadtbefestigung geschleift.
1816	Warburg wird preußisch.
1830	Abbruch der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) - Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen | Düsseldorf, 1995.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 13.09.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014



Folgen

100 Follower